

Jahresbericht 2024 donum vitae Wolfsburg e.V.

In dieser Ausgabe

Vorwort
Beratungsalltag
Weltfrauentag
Weltwoche der Geburt
Präventionsarbeit an Schulen
Kurse an der Volkshochschule
Weltgeflüchtetenstag
DM-Initiative „Lust an Zukunft“
Verhütungsmittelfond der Stadt Wolfsburg
25-jähriges Jubiläum donum vitae e.V.
Vertrauliche Geburt
Abschied und ein Wiedersehen
Mitglieder

Vorstand

1. Vorsitzende
Karin Hahn
2. Vorsitzende
Renate Stenzel
Schatzmeister
Norbert Batzdorfer
Beisitzerinnen
Renate Storch

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Vereinsfördernde,

„Es ist schöner, einen Menschen zu verstehen, als über ihn zu richten.“ (Stefan Zweig)

Dieses schöne Zitat von Stefan Zweig passt meiner Ansicht nach sehr gut in unsere Zeit und zu der Situation, in der wir uns aktuell befinden. Alle Menschen, egal welcher Nationalität, Gruppierung oder welchem Geschlecht sie angehören erwarten, dass sie verstanden und gerecht behandelt werden. Was bedeutet Gerechtigkeit für den Einzelnen? Wer entscheidet was gerecht und sozial ist?

Wir bedenken oftmals nicht, dass jeder Mensch eigene Wertvorstellungen und Hintergründe hat und es fällt uns leichter über andere zu richten als über uns selbst. Wir übernehmen teilweise die Rolle eines Richters über den Alltag anderer Personen, ohne von diesen darum gebeten worden zu sein. Das ist oftmals ein Problem, da wir damit Menschen verletzen und in unangenehme Situationen bringen. Gerade in Bezug auf das Thema Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch gibt es viele Meinungen, die teilweise sehr unterschiedlich sind. Betroffene Frauen und Familien wissen sich oftmals keinen Rat mehr und werden aufgrund von fehlenden und falschen Informationen zu Handlungen verleitet, die sie weder verantworten wollen noch können.

Dem wollen wir u.a. mit unserer Arbeit entgegenwirken. Wir bieten hilfe- und ratsuchenden Menschen eine Plattform, auf der sie sich frei bewegen und ihren Ängsten und Sorgen Raum geben können. Wir urteilen und wir richten nicht. Unsere Beratungen sind ergebnisoffen und wir bieten Unterstützung und Hilfestellung bei allen Themen rund um „Schwangerschaft, Geburt und Prävention“.

Auch in 2024 hatten wir ein vielfältiges Programm und konnten mit unserer Arbeit vielen Menschen helfen und junge Menschen auf ihrem Weg begleiten. Die Herausforderungen, die sich unseren Beraterinnen und dem Vorstand gestellt haben, konnten wir mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein und Leidenschaft meistern und wir sind sehr dankbar dafür, dass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und unsere Mitglieder unsere Arbeit tatkräftig unterstützen und das schon seit 15 Jahren.

Auch im Jahr 2025 wird sich in unserer Beratungsstelle personell wieder einiges verändern. Frau Marieke Berlinecke erwartet ein Baby und verabschiedet sich zum 01.03.2025 in den Mutterschutz. Die Nachfolge ist jedoch schon gesichert, da Frau Jasmin Prüße ihre Elternzeit beenden und ihre Tätigkeit bei uns wieder aufnehmen wird, worüber wir uns sehr freuen und sehr dankbar sind. Ein herzliches Willkommen an dieser Stelle liebe Frau Prüße und wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenar-

beit. Bei Frau Berlinecke bedanken wir uns herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre stets wertschätzende und kollegiale Art und ihre Bereitschaft, sich stets neuen Herausforderungen zu stellen. Sie hat mit ihrem Engagement maßgeblich zum Erfolg der Beratungsstelle beigetragen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere Beraterin Frau Madlen Blume. Gute Beraterinnen sind das Herz einer Beratungsstelle und Frau Blume hat sich durch Übernahme von Eigenverantwortung, Flexibilität und Teamspirit sowie sehr wertschätzenden Umgangsformen in der Beratungsstelle ausgezeichnet. Frau Berlinecke und Frau Blume haben den Vorstand stets sehr gut unterstützt, wodurch dieser optimal entlastet wurde.

Im Jahr 2024 gab es im Vorstand keine Veränderungen und alle Mitglieder des Vorstandes werden sich auch im kommenden Jahr den Herausforderungen stellen. Und auch in diesem Jahr, möchte ich meinen Bericht mit einem Zitat beenden.

„Was im Leben zählt, ist nicht, dass wir gelebt haben, sondern wie wir das Leben von anderen verändert haben.“ (Autor unbekannt)

In diesem Sinne, verbunden mit dem Wunsch auch bei Ihnen etwas angestoßen bzw. bewirkt zu haben wünsche ich Ihnen alles Gute für ein erfolgreiches und zufriedenes 2025.

Karin Hahn



Danke

„Dankbarkeit beinhaltet Demut - eine Erkenntnis, dass wir ohne die Unterstützung anderer nicht sein könnten, was wir sind oder wo wir im Leben stehen.“ (Robert Emmons)

Dass wir unsere Arbeit überhaupt in diesem Umfang leisten können, ermöglichen Sie durch ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihre finanzielle sowie ideelle Unterstützung. Dafür bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern, Spendern, Förderern und ehrenamtlichen Mitarbeitern ganz herzlich. Ohne ihre Unterstützung hätten wir nicht die Möglichkeiten, die uns aktuell zur Verfügung stehen.

Hier sind insbesondere zu nennen, die Stadt Wolfsburg, die Belegschaft von VW, dm-Wolfsburg sowie die Mitglieder unseres Fachteams.



donum vitae Wolfsburg e. V.

Schwangeren- und
Schwangerenkonflikt-
beratung
Goethestraße 54
38440 Wolfsburg

Tel. 0 53 61-2 72 98 94

wolfsburg@donumvitae.org
www.wolfsburg.donumvitae.org

Beratungsalltag

Der Beratungsalltag in der Schwangerenberatungsstelle ist vielfältig und dankbar. Auch im Jahr 2024 konnten wir Familien, Alleinerziehenden, Partnern und Frauen bei vielen unterschiedlichen Themen, beratend zur Seite stehen. Die allgemeine Schwangerenberatung lag bei 182 Beratungsfällen. Die Nachfrage der Konfliktberatung in unserer Beratungsstelle ist zum Vorjahr von 26 auf 54 Beratungsfällen angestiegen.

Ebenso durften wir in der Beratungsstelle Wolfsburg einige Male die Tür für weitere Kennenlerngespräche und Netzwerkpartner öffnen. So fand in gemütlicher Atmosphäre ein Fachaustausch zu den verschiedensten Themen statt. Dabei erfreute uns besonders der Besuch von Mitarbeitern der Elterngeldstelle Wolfsburg, gemeinsam mit Mitarbeitern von unserem Arbeitskreis der Schwangerenberatungsstelle Wolfsburg. Da wir eine große Nachfrage zum Thema „Hilfestellung bei der Beantragung von Geldern“, täglich bearbeiten müssen, ist ein aktueller Stand der benötigten Anträge unerlässlich.

Für unsere eigene fachliche Weiterbildung von Themen innerhalb des Arbeitskontextes, nehmen wir viermal im Jahr an einer Supervision mit anderen donum vitae Beratungsstellen aus Niedersachsen teil. Hier sind wir dankbar für eine fachliche, kompetente Anleitung einer Supervisorin, die uns dabei unterstützt, eigene Herausforderungen im Arbeitsalltag zu meistern.

Weltfrauentag

Zum diesjährigen Internationalen Frauentag, ergab sich die Möglichkeit, als Arbeitskreis der Schwangerenberatungsstelle der Stadt Wolfsburg, wiederverwendbare Hygieneartikel, die bei der Monatsblutung zum Einsatz kommen, kostenlos über die Tafel in Wolfsburg zur Verfügung zu stellen. Die Produkte wurden dankend angenommen und hatten viel Zuspruch.



Weltwoche der Geburt

„Die Weltwoche der Geburt wurde 2004 durch das European Network of Childbirth Associations (ENCA) ins Leben gerufen. Weltweit finden seitdem in einer Woche im Mai Veranstaltungen statt, mit dem Ziel eine sanfte und respektierte Geburt zu fördern.“ (<https://www.wolfsburg.de/weltgeburtswochen>)

Bereits das vierte Mal bot die Stadt Wolfsburg die Weltwoche der Geburt an. Auch in diesem Jahr durfte donum vitae als Schwangerenberatungsstelle wieder mit vertreten sein. An einem bunten Informationsnachmittag im Haus des Klinikums Wolfsburg, konnten wir Beraterinnen an unserem Infostand besucht werden. Es war eine sehr schöne Möglichkeit mit den werdenden Eltern ins Gespräch zu kommen und donum vitae und unsere Arbeit zu präsentieren.

Präventionsarbeit an Schulen

Ein wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeit im Jahr 2024 war die Präventionsarbeit an Schulen. So durften wir mit unserem Konzept verschiedene Schulstufen und -klassen besuchen. Dabei war uns der geschützte Rahmen sehr wichtig, damit viele Themen altersgerecht besprochen werden konnten. Einige Themen waren z.B. die körperliche Entwicklung, achtsame Haltung gegenüber sich selbst und anderen und die Ich-Stärkung sowie Mut zum „Nein“-Sagen, um sexuellen Missbrauch vorzubeugen.

An den Grundschulen besprachen wir mit den Jungen und Mädchen in getrennten Gruppen die bevorstehenden Veränderungen in ihrem Körper. Vor allem bei den Mädchen ist es wichtig praktisch zu wissen, was sie tun müssen, sobald sie ihre erste Regelblutung haben. Gemeinsam erprobten wir z.B. wie man eine Binde anwendet. Nach dem Unterricht wurde uns reflektiert, dass unsere Ansätze sehr positiv aufgenommen wurden. Äußerungen wie: „Jetzt bin ich gut vorbereitet, wenn ich das erste Mal meine Periode habe!“ oder „Jetzt fühle ich mich sicher!“ haben uns sehr gefreut, da es unser Ansatz ist den SchülerInnen ein klein wenig mehr Sicherheit und Selbstvertrauen mitzugeben.



Kurse an der Volkshochschule

Auch in diesem Jahr fanden in Kooperation mit der Volkshochschule Wolfsburg Vorträge für werdende Eltern in deren Räumlichkeiten statt.

Im Frühjahr und Herbst werden die Kurse zu den Themen „Schwanger und dann?! – An was muss ich denken?!“ und „Gut für sich sorgen- während der Schwangerschaft und nach der Geburt“ angeboten.

Die werdenden Eltern erhalten einen Überblick über alle rechtlichen und organisatorischen Inhalte rundum Geburt und Schwangerschaft. Zu dem geht es in einem weiteren Kurs um körperliche und emotionale Veränderungen und Herausforderungen, die eine Schwangerschaft mit sich bringt. Der gemeinsame Austausch innerhalb der Gruppe ist jedes Mal eine Bereicherung für diese Kurse.



Weltgeflüchtetentag

Am 20.06.2024 lud das Integrationsreferat der Stadt Wolfsburg zum Internationalen Weltgeflüchtetentag ein.

Es fand ein bunter und informativer Nachmittag mit vielen Ständen und Aktionen rund um das Thema Flucht statt. donum vitae wurde ein Blick hinter zahlreiche Beweggründe von Flucht gewährt und in einzelnen Gesprächen wurde auf das Thema Unterstützung in der Schwangerschaft eingegangen.



DM-Initiative „Lust an Zukunft“

Dank der DM-Initiative „Lust an Zukunft“ konnten wir in der Filiale vor Ort an einer Abstimmung teilnehmen und ein Preisgeld gewinnen.

Innerhalb der Abstimmungsphase waren wir an einem Tag in der Filiale in Wolfsburg/ Porschestrasse und haben über unser Angebot informiert. Dabei kamen wir mit einigen Kunden und werdenden Eltern in Kontakt, was zu interessanten Gesprächen führte.



Dank vieler Stimmen haben wir den ersten Platz belegt und konnten ein Preisgeld in Höhe von 600 in-Empfang nehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die für uns gestimmt haben.

Verhütungsmittelfond der Stadt Wolfsburg

Seit drei Jahren wird von der Stadt Wolfsburg ein Verhütungsmittelfond zur Verfügung gestellt. Damit können wir Frauen mit geringem Einkommen finanziell bei der Verhütung unterstützen. Gemeinsam mit den weiteren Schwangerenberatungsstellen der Stadt erhalten wir ein gemeinsames Budget, das auf die einzelnen Beratungsstellen aufgeteilt wird. Auch in diesem Jahr konnten wir von donum vitae, Frauen finanziell zum Thema „Verhütung“ unterstützen.

25-jähriges Jubiläum donum vitae e.V.

In diesem Jahr gab es ein weiteres, denkwürdiges Jubiläum. Vor 25 Jahren, am 24. September 1999, haben engagierte Laiinnen und Laien nach dem Ausstieg der Katholischen Kirche aus dem staatlichen System der Schwangerschaftskonfliktberatung den Bundesverband donum vitae gegründet, um weiterhin im Sinne der doppelten Anwaltschaft Frauen im Konflikt zu erreichen und dem ungeborenen Leben eine Stimme zu geben.

Mittlerweile sind wir bundesweit mit mehr als 200 Beratungsstellen in 13 Bundesländern aktiv und haben uns in Politik, Gesellschaft und Fachöffentlichkeit erfolgreich als werteorientierter, kompetenter und professioneller Fachverband zu Fragen rund um Sexualität, Familienplanung und Schwangerschaft etabliert.

Wir blicken dankbar auf die vergangenen 25 Jahre in der psychosozialen Beratung, der Unterstützung und Begleitung von Frauen, Männern und Familien zurück. Seine erfolgreiche Entwicklung verdankt donum vitae vor allem dem vielfältigen und unermüdlichen Engagement von vielen – seit der Gründung bis heute – haupt- und ehrenamtlich Aktiven sowie der Unterstützung zahlreicher Akteure in Politik, Kirche und Zivilgesellschaft. Nicht zuletzt durch unsere bundesweiten Modellprojekte in jüngster Zeit haben wir unsere fachliche Arbeit weiter qualifizieren und allen Ratsuchenden vielfältige und niedrigschwellige Wege in die Beratung ermöglichen können. Mit einem Festakt im Kaisersaal in Erfurt feierte der donum vitae Bundesverband am 31. Mai mit rund 300 geladenen Gästen sein 25-jähriges Bestehen. An diesem Abend blickten die haupt- und ehrenamtlich Aktiven von donum vitae gemeinsam mit zahlreichen Akteuren aus Politik, Kirche und Zivilgesellschaft auf die Etablierung des Vereins zu einem werteorientierten, kompetenten und professionellen Fachverband zurück.

Zum Anlass des 25-jährigen Gründungsjubiläums (September 1999) plant der Landesverband donum vitae in Niedersachsen e. V. vom 06.03. bis 19.03.2025 die Ausstellung „LebenskunstLeben“ der Künstlerin Gülay Keskin in Osnabrück, die nicht nur die Arbeit von donum vitae widerspiegelt, sondern auch ein Raum für Begegnung und Austausch schaffen soll. Diese Ausstellung wird nicht nur die Vielfalt der Lebensentwürfe und Erfahrungen von Schwangeren präsentieren, sondern auch die wertvolle Arbeit von donum vitae ins Rampenlicht rücken. Mit Unterstützung können wir die Ausstellung gestalten, die sowohl informativ als auch inspirierend ist und die Menschen in unserer Gesellschaft zusammenbringt. Der Landesverband donum vitae in Niedersachsen e. V. erhält keine institutionelle Unterstützung. Deshalb freuen wir uns über jede Förderung.

25 Jahre donum
vitae e.V.



Vertrauliche Geburt

Im vergangenen Jahr wurden wir mehrfach mit dem Thema „vertrauliche Geburt“ konfrontiert. Dabei haben wir festgestellt, dass die Möglichkeit der vertraulichen Geburt noch nicht ausreichend bekannt ist. Was bedeutet das und welche Möglichkeiten haben Frauen bei der vertraulichen Geburt!?

Einige Frauen stecken aufgrund einer unerwarteten Schwangerschaft in einer starken Krise. Äußere Umstände führen sie in eine Notsituation und keiner darf von der Schwangerschaft erfahren. Um Alleingeburten und das Aussetzen der Kinder in Babyklappen zu vermeiden, wird seit 2014 die vertrauliche Geburt angeboten. Schwangere Frauen haben die Möglichkeit sich bei einer Schwangerenberatungsstelle zu melden, von der aus alle weiteren organisatorischen sowie emotionalen Herausforderungen analysiert werden und die Frau Unterstützung bekommt.

Die Frau erhält ein Pseudonym, mit dem sie sich ärztlich behandeln lassen kann und auch zur Geburt in einem Krankenhaus oder von einer Hebamme unter diesem Namen betreut wird.

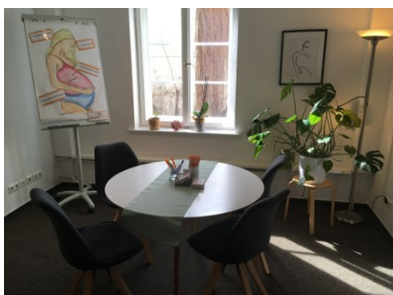
Nach der Geburt wird das Kind zur Adoption frei gegeben. Wenn das Kind das 16. Lebensjahr erreicht hat, kann es den Namen der Mutter erfahren. Die vertrauliche Geburt ist ein gutes Angebot für Schwangere in der Krise, um anonym zu bleiben und trotzdem medizinisch und emotional gut versorgt zu sein.



Abschied und ein Wiedersehen

Im kommenden Jahr wird es im Team wieder personelle Veränderungen geben. Nach etwas über zwei Jahren wird Mareike Berlinecke sich nun in den Mutterschutz und Elternzeit verabschieden.

„Ich bin dankbar für dieses großartige Team und die wunderbare Zeit, die ich hier erleben durfte. Die Arbeit habe ich als sehr wertvoll empfunden und konnte selbst viel im Miteinander mit den Familien lernen.“ - Mareike Berlinecke



Wir sind dankbar, dass Jasmin Prüße zeitgleich aus ihrer Elternzeit zurückkommt und nun das Team wieder mit all ihren Erfahrungen und ihrer Fachkompetenz bereichern wird.

Beraterinnen

Madlen Blume

Mareike Berlinecke



Mitglieder

Wir sagen **DANKE** an unsere Mitglieder

Unsere Mitglieder sind das Herzstück des Vereins. Das galt in der Vergangenheit und gilt auch noch heute. Sie machen unseren Verein zu dem, was er ist. Ohne sie wären all die großartigen Projekte und Momente nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an unsere Mitglieder für die unermüdliche Unterstützung. Wir sind stolz auf sie und freuen uns, sie an unserer Seite zu wissen.

Wir sind ein kleiner Verein mit 32 Mitgliedern und freuen uns deshalb sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein neues Mitglied gewinnen konnten. Leider ist unser langjähriges Mitglied Manfred Kolbe am 14.11.2024 verstorben. Am 29.10.2024 ist er 90 Jahre alt geworden. Manfred Kolbe war seit Mai 2007 Mitglied unserer Beratungsstelle. Er ist einer der Gründungsväter der Beratungsstelle donum vitae Wolfsburg e.V. und hat den Verein immer tatkräftig unterstützt. Wir trauern mit seiner Familie und nehmen Abschied von einem unserer treuesten Mitglieder. Wir sind stolz und dankbar, dass er Mitglied in unserem Verein war.

*Herr, nimm ihn in dein Reich auf und gib ihm ein neues Zuhause,
in dem er sich genauso wohlfühlen kann, wie auf Erden. Darum
bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn, Amen.*

Wir als donum vitae Wolfsburg e.V. erheben keinen festgelegten Mitgliedsbeitrag. Die ideelle Unterstützung ist uns ebenso wichtig. Wir finanzieren uns ausschließlich über staatliche Fördergelder und Spenden. Jedes neue Mitglied ist uns willkommen.

Melden Sie sich gerne bei uns per E-Mail: wolfsburg@donumvitae.org oder telefonisch unter der Nummer: 05361/ 2729894.

Die Beitrittserklärung finden Sie auch im Internet unter folgendem Link: <https://wolfsburg.donumvitae.org/spenden-helfen/mitglied-werden>.